

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00102/2009

Waisenhausgärten

Beschlüsse:

07.12.2009	Stadtvertretung
005/StV/2009	5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Der Stadtvertreter Herr Dr. Dietrich Thierfelder zeigt dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

2.

Zum Tagesordnungspunkt liegen der Stadtvertretung folgende Unterlagen vor:

- Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger vom 11.11.2009
- Schreiben des Vorsitzenden der Fraktion Unabhängige Bürger an die Mitglieder der Stadtvertretung vom 03.12.2009
- Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Archivmaterial zum Beschluss der 30. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.06.1997

3.

Die SPD-Fraktion beantragt eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 19.03 Uhr bis 19.13 Uhr.

4. Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Punkt 2) streichen: „... dem Grunde nach...“

Punkt 3) komplett streichen, dafür folgendes einsetzen: „Es wird kein Baurecht für dieses Gebiet geschaffen“.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 2) mehrheitlich bei 9 Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen

abgelehnt
zu Punkt 3) mehrheitlich bei 8 Dafürstimmen und zwei
Stimmenthaltungen
abgelehnt

5.

Der Stadtvertreter Herr Silvio Horn beantragt, die Punkte im Beschlussvorschlag des Ersetzungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger einzeln abstimmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 25 Dafür-, 14 Gegenstimmen beschlossen

6. Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung einen Vorschlag zur künftigen Weiterentwicklung des Areals „Waisengärten“ vorzulegen, der nachfolgende Prämissen berücksichtigen sollte:

1. Die begonnene Öffnung der Stadt hin zum Wasser soll fortgesetzt werden. Wegebeziehungen sind hierfür neu zu ordnen, die Begehbarkeit von Uferzonen für die Allgemeinheit soll hergestellt werden.
2. Die vorhandene Nutzungsstruktur (Kleingärten, Bootshäuser) soll dem Grunde nach erhalten bleiben.
3. Die Umwidmung bisheriger Gartenlandflächen für eine behutsame, ökologischen Grundsätzen entsprechende Wohnbebauung (keine Mehrgeschosser) ist vorstellbar.
4. Die Verbesserung der touristischen Infrastruktur (insbesondere Wassertourismus) soll Beachtung finden.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und sechs
Stimmenthaltungen beschlossen

zu Punkt 2) mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und zwei
Stimmenthaltungen abgelehnt

zu Punkt 3) mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einer
Stimmenthaltung abgelehnt

zu Punkt 4) mehrheitlich bei einer Gegenstimme und sieben
Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung einen Vorschlag zur künftigen Weiterentwicklung des Areals „Waisengärten“ vorzulegen, der nachfolgende Prämissen berücksichtigen sollte:

1. Die begonnene Öffnung der Stadt hin zum Wasser soll fortgesetzt werden. Wegebeziehungen sind hierfür neu zu ordnen, die Begehbarkeit von Uferzonen für die Allgemeinheit soll hergestellt werden.
2. Die Verbesserung der touristischen Infrastruktur (insbesondere Wassertourismus) soll Beachtung finden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen beschlossen